

Ressort: Politik

Altmaier: Kraft blockiert bei sicheren Herkunftsländern

Berlin, 15.03.2017, 03:00 Uhr

GDN - Im Streit um sichere Herkunftsländer hat Kanzleramtsminister Peter Altmaier (CDU) die nordrhein-westfälische Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) scharf angegriffen. Kraft habe "immer wieder öffentlich beklagt, sie bekäme ihre ausreisepflichtigen Angehörigen der Maghreb-Staaten nicht zurückgeschickt in ihre Heimatländer", sagte Altmaier den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Jetzt blockiere sie aber im Bundesrat ein Gesetz, das für die Rückführung ihrer Ausreisepflichtigen entscheidende bürokratische Hürden abbaue. Der Kanzleramtsminister erinnerte daran, dass Union und SPD im Bundestag gemeinsam beschlossen hätten, Algerien, Tunesien und Marokko zu sicheren Herkunftsländern zu erklären. Mit ihrem Verhalten in der Länderkammer habe die SPD "ein dickes Eigentor" geschossen, kritisierte Altmaier. Der Bundesrat hatte in der vergangenen Woche einen Gesetzentwurf der Bundesregierung durchfallen lassen, der die Maghreb-Staaten als sichere Herkunftsländer einstuft. Mit der Neuregelung wollte die Große Koalition dafür sorgen, dass Asylanträge von Menschen aus Algerien, Tunesien und Marokko schneller abgelehnt werden können.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-86629/altmaier-kraft-blockiert-bei-sicheren-herkunftslaendern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com